

# HELL WIE DER LICHTER TAG

Es geht nicht um den Werbespruch der Fa. Hella sondern um das Thema:

## TASCHENLAMPEN

Ein anzutreffendes Szenario. Man ist mit dem Old- oder auch Young - Timer unterwegs und plötzlich, wie aus heiterem Himmel, kommen undefinierbare Geräusche aus dem Motorraum oder plötzlich ist ein Reifen platt. Anhalten und nachschauen ist angesagt. Dann ist es gut, wenn man eine Taschenlampe im Auto hat. Aber, mal ehrlich, wann haben Sie / wann habt Ihr das letzte Mal nachgeschaut ob die dann noch funktioniert. Meistens sind die Batterien seit Jahren in der Taschenlampe und wenn man Glück hat, glimmen die Glühlampen auch noch ein wenig.

Also was ist zu tun?

Man sollte sich eine (oder auch mehrere) Taschenlampen anschaffen die sich am USB – Anschluss zu Hause oder auch im Auto aufladen lassen. Schön ist es wenn die Aufladung automatisch bei der Fahrt erfolgt. Eine USB – Buchse bzw. einen Stecker mit ein oder auch zwei USB – Anschlüssen kostet nicht die Welt und kann im Elektronik – Fachmarkt oder auch im Internet käuflich erworben werden.

Nun wurden von AUTO BILD KLASSIK, Heft 4 / 2022, ein Dutzend Taschenlampen mit LED – Technik getestet und dabei festgestellt, dass einige Hersteller bei den Helligkeitsangaben kräftig schummeln.

Moderne Taschenlampen liefern heute so viel Licht wie vor einigen Jahren nur große Profileuchten von Feuerwehr, Polizei oder dem Katastrophenschutz zur Verfügung stellen.

Phantasievolle Namensgebung (z. B. Taktische Taschenlampe etc.) ist allgegenwärtig; man sollte sich davon aber nicht blenden lassen. Oftmals haben diese Lampen Blitzlicht – und SOS Funktionen für Notfallsituationen. Um eine längere Leuchtdauer zu ermöglichen sind einige Lampen mit einer mehrstufigen "Sparschaltung" ausgestattet. Wichtiger als diese Zusatzfunktionen sind allerdings Lichtleistung und Leuchtdauer.

Aktuelle Modelle setzen ausnahmslos auf LED – Technologie. LED's liefern viel Helligkeit bei geringem Stromverbrauch. Entscheidend für eine gute Lichtleistung ist und bleibt die Güte der verbauten LED sowie die in der Lampe verbaute Optik (Spiegel, Linse usw.). Ist dieses von hoher Güte können selbst kleine Taschenlampen extreme Helligkeitswerte erreichen. Entscheidend ist der Lichtstrom, gemessen in Lumen. Hier wird mitunter kräftig geschummelt. So erreicht z. B. die Vision HD Focus einen Lichtstrom in hellster Stufe von 240 Lumen (Prospektangabe 400 Lumen). beim Billigprodukt Maxesla (Stückpreis ca. 6 Euro) kommt man statt der versprochenen 2000 Lumen sogar rund 10x weniger Licht aus der Lampe. Empfehlung meinerseits: Liegen lassen!!

Aber es geht auch anders:

Fenix PD35 und Thrunite erreichen in allen Helligkeitsstufen sehr respektable Werte die nahe bei den Werksangaben liegen. Den Testsieg holte sich die Thrunite, die nicht nur in allen sechs Leuchtmodi überzeugen konnte sondern auch mit ihrer harmonischen Ausleuchtung kräftig Punkte sammeln konnte.

### Die hellsten Lampen:

Name:	Lumen:	mittlerer Preis in Euro
Fenix PD 35	920	64,65
Wdt Pro S5000	880	21,24
ThruniteTC12V2	800	64,88
Anker LC90	680	29,99
Klarus XT11R	620	50,95
Varta F30R	500	31,95
Olight S2R	420	73,95
LEDLanser P7	320	59,99
LEDLanser P5R	310	59,00
Energizer	240	46,99
MaxeslaTK10113	220	6,06 (Packung 2 Stück 12,11)
Obi EMIL LUX	200	17,79

### Die besten Laufzeiten mit einer Akkuladung:

Name:	Laufzeit in Minuten:	Platz in der Wertung
Olight S2R	335	2
Varta F30R	297	6
Wdt Pro S5000	269	5
Energizer	224	10
Anker LC90	219	8
Obi EMIL LUX	133	11
ThruniteTC12V2	132	1
Klarus XT11R	105	3
Fenix PD 35	81	4
LEDLanser P7	66	9
LEDLanser P5R	57	7
MaxeslaTK10113	56	12

Testsieger

Preis-Leistungs-Sieger

## Definition Lumen:

Das Lumen (lateinisch für *Licht, Leuchte*) ist die SI-Einheit des Lichtstroms. Es gibt also an, wie viel Licht (fachsprachlich: welche Lichtmenge) eine Lichtquelle pro Zeiteinheit insgesamt abgibt.

Das Lumen darf nicht mit dem Lux verwechselt werden, der Einheit der Beleuchtungsstärke, die angibt, wie viel Licht pro Zeiteinheit pro Flächeneinheit auftrifft (umgangssprachlich die „Helligkeit“ an einem beleuchteten Ort).

## Definition Lux:

Das **Lux** (Einheitenzeichen lx) ist die [SI-Einheit](#) der [Beleuchtungsstärke](#). Der Name ist vom [lateinischen](#) Wort *lux* für „Licht“ abgeleitet.

Die Maßeinheit Lux ist definiert als die [photometrische](#) Beleuchtung, die ein [Lichtstrom](#) von 1 [Lumen](#) (lm) erzeugt, wenn er sich gleichmäßig über eine Fläche von 1 [Quadratmeter](#) (m<sup>2</sup>) verteilt:

$$1 \text{ lx} = 1 \frac{\text{lm}}{\text{m}^2}$$

Äquivalent dazu kann man auch formulieren:<sup>[1]</sup> 1 Lux ist die Beleuchtungsstärke in 1 Meter Entfernung von einer punktförmigen Lichtquelle der [Lichtstärke](#) 1 [Candela](#) (1 cd).

Die Bezeichnung „Lux“ als spezieller Name für lm/m<sup>2</sup> wird allein für Angaben der Beleuchtungsstärke empfohlen, also die empfängerseitige Lichtstromdichte. Die [spezifische Lichtausstrahlung](#) als senderseitige Entsprechung wird zwar ebenfalls in lm/m<sup>2</sup> angegeben, aber hier soll der Einheitenname „Lux“ *nicht* verwendet werden.<sup>[1]</sup>

## Fazit:

**Eine moderne LED – Taschenlampe mag im Old- oder auch im Young – Timer wie au seiner anderen Welt wirken. Doch im Notfall ist sie "Hell wie der lichte Tag", wenn man es denn so ausdrücken möchte. Davon sind die Glühlampenfunzeln Lichtjahre entfernt. Und darauf kommt es an und ist keine Frage des Stils.**

## Warnung:

**Nicht in das Licht schauen. Es besteht Verletzungsgefahr für das Auge.**

Mit freundlichem Gruß

**Heinz – Uwe Teuscher / 08.04.2022**

Mehr Informationen in AUTO BILD Klassik Heft 4/2022 Seite 130 ff.